

## Kompetenzbogen Zusatz-Weiterbildung Proktologie

Die Zusatz-Weiterbildung kann auch in einer berufsbegleitenden Weiterbildung absolviert werden

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

---

WB-Stätte

---

Berichtszeitraum  
(12 Monate)

---

Hinweise:

**KM: Kognitive und Methodenkompetenz** (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

**H: Handlungskompetenz** (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **Ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen,

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **Ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

Proktologische Untersuchung		Einrichtung	Persönlich
H	Diagnostik von proktologischen Erkrankungen		
H	- digitale Austastung		
H	- Spekulumuntersuchung des Analkanals		
H	- Proktoskopie		
H	- Rektoskopie		
Analfissur		Einrichtung	Persönlich
KM	Differentialdiagnose und Therapieoptionen der akuten und chronischen Analfissur		
H	Durchführung konservativer Fissurbehandlung		
H	Mitwirkung bei operativer Fissurbehandlung		
Peri- und intraanale Geschwülste		Einrichtung	Persönlich
KM	Differentialdiagnose und Therapieoptionen peri- und intraanaler Geschwülste		

H	Exzision von kleineren peri- und intraanal Geschwülsten, z. B. Thrombose, Mariske, hypertrophe Analpapille		
<b>Hämorrhoidalleiden</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Prophylaxe, Differentialdiagnose und Therapieoptionen des Hämorrhoidalleidens		
H	Konservative Behandlung des Hämorrhoidalleidens, z. B. Verödung, Gummibandligatur		
H	Mitwirkung bei operativer Hämorrhoidentherapie		
<b>Analfisteln</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Differentialdiagnose und Therapieoptionen von Analfisteln		
H	Aufsuchen und Sondierung von Analfisteln und Krypten einschließlich Fadendrainagen		
H	Mitwirkung bei operativer Fistelbehandlung		
<b>Analekzem, anale Dermatosen, anorektale Geschlechtskrankheiten</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei Analekzem, analen Dermatosen, anorektalen Geschlechtskrankheiten		
H	Behandlung des Analekzems, analer Dermatosen und anorektaler Geschlechtskrankheiten		
<b>Stoma</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Stomaarten und Indikationen zur Stomaanlage		
H	Versorgung und Beratung von Stomaträgern		
<b>Maligne Tumore</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei Rektumkarzinom und Analkarzinom		
H	Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung bei Verdacht auf Malignom		
H	Nachsorge bei malignen Tumoren		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel  
Einrichtung